Zum Geleite

Autor(en): **Schnyder-Spross, Werner**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **63 (1943)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleite.

Redaktionskommission und Verlag des Zürcher Taschenbuches überreichen hiermit den Freunden geschichtlicher Forschung den neuen Jahrgang 1943. Alle daran beteiligten Kräfte haben sich dafür eingesetzt, dem Leser wieder ein vielseitig orientierendes Jahrbuch darzubieten.

Nichts läßt ahnen, daß das Erscheinen dieses Bandes bereits in das vierte Kriegsjahr fällt. Zu den Mitarbeitern zählen wie letztes Jahr auch Aktivdienstpflichtige. Dies ermöglicht uns, den bisherigen Rahmen fast in vollem Umfang beizubehalten. Den einzelnen Artikeln ist wieder eine Reihe meist unveröffentlichter Bilder beigegeben, und auch der Verlag macht es sich nach wie vor zur Aufgabe, für eine gediegene Ausstattung besorgt zu sein. Selbst der Verkaufspreis konnte auf seiner traditionellen Höhe gehalten werden.

So besteht die Hoffnung, daß es gelingen möge, das Zürcher Taschenbuch auch weiterhin durch die Fährnisse dieser Zeit zu steuern. Dazu bedarf es freilich einer großen Voraussetzung, der geistigen Solidarität des Zürcher Leserkreises. Auch unser Unternehmen ist von einem hinreichenden Absatz abhängig. So ergeht dieses Jahr erst recht die dringende Bitte: Halten Sie dem Zürcher Taschenbuch nicht nur die bewährte Treue, führen Sie ihm auch neue Freunde zu!

Wallisellen, den 1. August 1942.

Der Redaktor:
Dr. Werner Schnyder-Sproß.